

## **Factsheet Beschaffung neuer Billettautomaten**

### **Wieso beschafft die BVB neue Billettautomaten?**

Die aktuellen Billettautomaten haben ihr mechanisches und technisches Lebensende erreicht. Diese Geräte werden nicht mehr hergestellt und es schwierig und aufwendig, diese zu warten und zu reparieren. So sind z.B. auch gewisse Ersatzteile gar nicht, oder nur noch sehr schwer erhältlich.

### **Wozu braucht es heute – im digitalen Zeitalter – überhaupt noch Billettautomaten?**

Viele Fahrgäste nutzen immer noch gerne Billettautomaten an Haltestellen, um ein Billett oder Abo zu kaufen. Billettautomaten ermöglichen einen diskriminierungsfreien, einfachen und unkomplizierten Zugang zum öffentlichen Verkehr.

### **Wie werden die künftigen Billettautomaten aussehen?**

Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail bekannt, da erst die Ausschreibung gestartet wird. Die künftigen Automaten werden wie gewohnt über ein Display, also einen Touchscreen, ein Zahlterminal mit physischen Zifferntasten, sowie eine Billettausgabe verfügen. Zudem wird es einen Barcode-Scanner geben – so können neuartige Ticketlösungen verarbeitet werden.

### **Wird es in Zukunft verschiedene Billettautomaten an öV-Haltestellen geben?**

Nein. Denn die BVB beschafft die Billettautomaten nicht alleine, sondern zusammen mit der Baselland Transport AG (BLT), der Autobus AG Liestal (AAGL), der Gemeinde Grenzach-Wyhlen, den Stadtwerken Weil am Rhein sowie Saint-Louis Agglomération. Im TNW-Gebiet wird es dadurch weiterhin überall die gleichen Billettautomaten an öV-Haltestellen geben (Ausnahme: SBB-Billettautomaten).

### **Es steht doch die Idee des Gratis-öV im Raum – warum gibt die BVB überhaupt noch Geld für teure Automaten aus?**

Der «Gratis-öV» ist eine politische Forderung einzelner Parteien. Es ist jedoch lediglich eine Forderung, es besteht aktuell keine politische Aktivität, den öV in Basel «gratis» anzubieten. «Gratis» wird der öV nie sein – das Angebot des öV verursacht Kosten, diese müssen getragen werden. Sofern diese nicht mehr zu grossen Teilen via Billett- und Aboverkäufen getragen werden, benötigt es eine andere Finanzierung. Eine so deutliche Änderung der Finanzierung des öV in Basel-Stadt zeigt sich aktuell kurz- bis mittelfristig nicht an.

### **Kann ich in Zukunft noch mit Bargeld ein Billett oder Abo erwerben?**

Ja, allerdings nicht direkt an den künftigen Billettautomaten. Diese werden über keine Bargeldannahme verfügen. Wer möchte, kann aber weiterhin ein Billett mit Bargeld kaufen. Hierfür wird künftig eine öV-Prepaid-Bezahlkarte angeboten. Diese kann an bedienten Verkaufsstellen – wie zum Beispiel unserem Kundenzentrum am Barfüsserplatz – anonym mit Bargeld gekauft und aufgeladen werden. An den bedienten Verkaufsstellen kann man natürlich auch weiterhin direkt mit Bargeld bezahlen.

### **Will die BVB das Bargeld abschaffen?**

Nein. Der Kauf von Billetten und Abos gegen Bargeldbezahlung wird weiterhin möglich sein – entweder durch Erwerb an einer bedienten Verkaufsstelle oder durch die Nutzung einer öV-Prepaid-Bezahlkarte. Man muss bedenken: Billettautomaten, die Bargeld annehmen können, sind teuer in der Beschaffung. Ausserdem generieren solche Automaten hohe Betriebskosten, da viel Mechanik in den Geräten vorhanden ist, welche technisch anfällig ist und somit aufwändiger gewartet und repariert werden muss.

Da das Bargeld aufwändig eingesammelt, transportiert und gezahlt werden muss, ergeben sich höhere Sicherheits- und Unterhaltskosten.

**Was ist mit den Entwerterkarten, mit denen man mehrere Fahrten unternehmen kann? Werden diese abgeschafft?**

Entwerterkarten resp. Mehrfahrtenkarten werden nicht mehr physisch am Automaten abgestempelt, sprich entwertet werden können. Dafür wird es eine Nachfolgelösung geben. Eine solche Möglichkeit könnte sein, dass künftige Entwerterkarten einen QR-Code aufgedruckt haben. Diesen kann der neue Billettautomat dann mittels Barcode-Scanner erkennen – das Billett wird einfach an den Scanner gehalten und dadurch für die entsprechende Fahrt aktiviert.

**Wo werden die neuen Billettautomaten stehen?**

Die Billettautomaten werden an den bisherigen, bekannten Standorten zu finden sein. Die neuen Geräte werden auf die bestehenden Sockel montiert, die Sockel der Billettautomaten können somit weiter verwendet werden. Aktuell gibt es auf dem BVB-Netz jedoch diverse Haltestellen mit ziemlich vielen Billettautomaten – zum Beispiel beim Aeschenplatz. Wir schauen genau, wo wir zukünftig solche Redundanzen vermeiden können, ohne dass dies für die Fahrgäste eine Verschlechterung darstellt.

**Was werden die künftigen Automaten können?**

In erster Linie wird man auch in Zukunft an unseren Billettautomaten Billette und Abos kaufen können. Dies wird mit Debit- / Kreditkarten, PostFinance Card, Swisspass, REKA Card, TWINT, ApplePay, GooglePay als Zahlungsmittel möglich sein. Unsere Fahrgäste erhalten am Automaten weiterhin ein physisches Billett. Neu werden auch schweizweit gültige Billette erhältlich sein. Ausserdem wird beim neuen Billettautomaten die Kundeninformation verbessert: Künftig können auf dem Automatendisplay aktuelle Fahrplaninformationen oder Störungsmeldungen angezeigt werden. Die Bildschirme des Digitalen Fahrgastinformationssystems (DFI) werden dadurch aber nicht ersetzt – diese werden weiterhin an Haltestellen bestehen bleiben.